



PRESSE-INFORMATION

Innsbruck, 25.06.2022

Hart, härter, Innsbruckathlon 2022!

Elf Kilometer Laufstrecke, 25 spektakuläre Hindernisse: Wer glaubte, Innsbruck gut zu kennen, wurde am 25. Juni vermutlich eines Besseren belehrt. Beim Innsbruckathlon konnten 1 150 Teilnehmer:innen aus über 32 Nationen die Landeshauptstadt aus einer völlig neuen Perspektive erleben – unter ihnen auch ÖSV-Star und „beat the city“-Testimonial Manuel Feller.

Genau um 14 Uhr gab Stadträtin **Mag.a Elisabeth Mayr** den Startschuss zur 3. Auflage des Innsbruckathlons. Der Parcours hatte es wieder in sich: Neben dem Bergisel mussten Hindernisse wie „Therese MÖlk Bio-Blockade“, „Monkeyland“, „Under Armour Bagjump“ und „Tiroler Wand“ überwunden werden. Die 11 Kilometer lange Laufstrecke führte durch die historische Innenstadt, vorbei an den schönsten Innsbrucker Sehenswürdigkeiten. Für Sightseeing blieb jedoch nicht viel Zeit – schließlich galt es, eine Stadt zu bezwingen. Auch ÖSV-Star und „beat the city“-Testimonial Manuel Feller stellte sich erneut dieser Herausforderung. Sein Fazit: „Wir haben sehr viel Spaß gehabt und uns auch geplagt.“

Hannes Stummer (36/Altenberg) meisterte die härteste Sightseeingtour der Welt mit einer sensationellen Zeit von 52:17 Minuten am schnellsten. Stummer berichtete euphorisch: „Es war mein 6. Event, das 3. Mal Podest und heute habe ich endlich gewinnen können.“ Sein Verfolger **Roland Valentini** überquerte die Ziellinie nach 53:55 Minuten. Den dritten Platz sicherte sich **Pius Huber** (55:24 Minuten). Bei den Damen siegte **Veronika Windisch** (40/Graz) mit einer Zeit von 58:36 Minuten. Die Athletin erlangte somit bei allen drei Bewerben der „beat the city“-Serie 2022 den ersten Platz. Ihre Mitsstreiterinnen **Marlene Stummer** (01:05:10 Stunden) und **Nicole Biolik** (01:11:16 Stunden) erreichten als nächstes die Zielgerade. **Markus Sauer** bestritt die ULTRA-Wertung und lief den Innsbruckathon somit gleich zweimal: Diese Athletikprüfung absolvierte er in 02:09:03 Stunden.

Die „Innsbruckathlet:innen“ wurden entlang der gesamten Strecke von tausenden Zuseher:innen angefeuert. Umrahmt wurde das Ganze mit DJ's, die im Start- und Zielbereich die Stimmung anpeitschten, und unterschiedlichen Sponsoren-Veranstaltungen an den einzelnen Hindernissen. Nach dem Lauf ging es direkt zur After-Run-Party, wo bis in die späten Abendstunden gefeiert wurde.

Auch viele prominente Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Sport besuchten dieses einzigartige Sport-Event, unter ihnen Sportstadamt-Leiter **Romuald Niescher**, **Moritz Murauer** (Under Armour Vertreter Österreich), **Peter MÖlk** (Geschäftsführer MPreis) mit Familie, **Herbert Mandl** (Sportlicher Leiter Ski Alpin/ÖSV), Doppel-Olympiasieger und dreifache Weltmeister im Doppelsitzer **Wolfgang** und **Andreas Linger** sowie zahlreiche Stars



des ÖSV – **Marie Sporer** (Ski Alpin), **Christina Födermayr** (Skicross) und **Arvid Auner** (Snowboard).

Junior Innsbruckathlon

Auch die jungen Tiroler:innen kamen nicht zu kurz: Rund **350 Kinder und Jugendliche** im Alter von 8 bis 15 Jahren bestritten den Junior Innsbruckathlon, der am Tag vor dem Hauptevent stattgefunden hat. Den Startschuss für den Junior Bewerb gab Landeshauptmann Günther Platter. Die Junioren mussten eine zwei Kilometer lange Laufstrecke mit elf kräfteaubenden Stationen überwinden.

„EARLY BIRD“-Ticket 2023

Wer dieses unvergessliche Gefühl noch einmal erleben möchte, kann sich ab Juli ein „Early-Bird“-Ticket für die „beat the city“-Serie 2023 sichern. Dazu zählen der mjam Linzathlon (13. Mai), der Grazathlon (17. Juni), und der Innsbruckathlon (1. Juli).

Über die „beat the city“-Serie:

Entwickelt hat sich die „beat the city“-Serie aus dem E-Grazathlon, der 2013 das erste Mal das Stadtbild von Graz prägte. Die Beliebtheit der sogenannten Obstacle Runs im Allgemeinen, sowie des E-Grazathlons im Speziellen, hat seither Jahr für Jahr zugenommen. Folgerichtig entschied sich das Organisationsteam, die veranstaltende Agentur CompanyCode, dafür, die Serie auch in anderen Landeshauptstädten anzubieten. Auf den beliebten E-Grazathlon (rund 5.500 Teilnehmer:innen 2019) folgten zunächst Linz und Innsbruck, weitere Locations sind in Vorbereitung. Auf einer rund zehn Kilometer langen Strecke, mitten in der jeweiligen Stadt, sind mindestens 20 Hindernisse zu überwinden. Weitere Informationen unter www.beatthecity.at

Über CompanyCode:

Gegründet im Jahr 1993 hat CompanyCode sein Portfolio auf drei Säulen aufgebaut: Events – von Beginn an das Kerngeschäft der Agentur, Vertriebskommunikation – einer Methodik zur neuen Betrachtung und Ausrichtung der Kommunikation aus dem Blickwinkel des Vertriebes und Personality Management – Markenaufbau und -führung, Gesamtkommunikation, Vermarktung und Booking. Die Agentur arbeitet österreichweit mit über 10 fixen Mitarbeitern und fungiert auch selbst als langjähriger Veranstalter, beispielsweise der „beat the city“-Serie in Innsbruck, Linz und Graz. CompanyCode wurde bis dato 12-mal mit einem Award (Green Panther, PR-Panther, Austrian Event Award) für seine Arbeiten ausgezeichnet. Weitere Informationen unter www.companycode.at.

Rückfragen & Kontakt:

CompanyCode Werbe GmbH // Mag. Birgit Stampfl // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit // +43 650 6806700
birgit.stampfl@companycode.at